

Grandioses Gospelkonzert im Modehaus

Mit Stimmkraft und tief-emotionalen Liedvorträgen bewegen die „Jackson Singers“ das Publikum



Der Auftritt der Sänger aus den USA begeisterte Jung und Alt.



Zum fünften Mal traten die „Jackson Singers“ bereits auf der Modehaus-Bühne auf.

– Fotos: Poth

Von Jutta Poth

Waldkirchen. Eine Sternstunde des Chorgesangs durften die Besucher im Modehaus Garhammer miterleben. Denn die Familie Huber hatte auch in diesem Jahr die „Jackson Singers“ eingeladen zu ihrem Gospelkonzert. Eine hervorragende Wahl, daran ließen die Sängerinnen und Sänger nicht den Hauch eines Zweifels.

Klangschöne Stimmen, tiefe Emotionalität und Lebensfreude und ein unnachahmlicher Rhythmus zogen das Publikum schnell in ihren Bann. Zu erleben war ein mitreißender Auftritt mit ansprechenden Soloparts und vollem Chorklang. Gut eineinhalb Stun-

den dauerte das Konzert – kein Stück glich dem anderen. Die Formation hatte dem Publikum die schönsten der so zahlreichen Gospelstücke nach Waldkirchen mitgebracht.

Die Garhammer-Gospelkonzerte sind mittlerweile schon zur Tradition geworden. Es war nun schon das neunte in Folge und Modehaus-Chef Christoph Huber versprach zu Anfang den Besuchern beste Unterhaltung mit den „Singers“, die mittlerweile schon zum fünften Mal in Waldkirchen auftraten.

Viele der Besucher hatten den Chor schon in den vergangenen Jahren erlebt, hörten sich die Mu-

sik aber wieder gerne an. Seit 2013 ist Sänger, Pianist, Komponist und Arrangeur Randall Taylor Musikdirektor der Formation, die aus vier Sängerinnen und vier Sängern besteht. Er ließ Männer und Frauen abwechselnd und gemeinsam singen, wie etwa beim „Kumbaya“ oder bei „Glory Glory Hallelujah“. Nicht nur die Musik selbst, sondern auch die Art, wie die Musiker sie darboten, zeugte von ihrer eigenen Emotionalität, Religiosität und purer Lebensfreude.

Immer wieder suchte die Gruppe den Kontakt zum Publikum, forderte es auf mitzusingen und zu klatschen. Die drei Instrumentalisten an Piano, Bass und Schlagzeug lieferten die passende Beglei-

tung. Mit der Stückauswahl hat das Ensemble auch die Sangeslust der Zuhörer geweckt. Die Vielschichtigkeit der in den Liedern vorhandenen Poesie ließ unterschiedliche Interpretationen und Improvisationen zu. Dementsprechend präsentierte sich auch den Zuhörern das eine oder andere bekannte Musikstück in einem gänzlich neuen Arrangement, wie zum Beispiel das „Go Tell It On the Mountain“. Für Gänsehaut-Feeling sorgte ein afrikanisches Zulu-Lied, das unter die Haut ging.

Randall Taylor und seine Musiker, Sänger, Sängerinnen und den sich reihum abwechselnden Solisten drückten den Gospels ihren ganz persönlichen Stempel auf –

und der reichte vom lebensfrohen Karibik-Stil bis zum modernen Rap, leise zurückhaltende Interpretationen wechselten sich ab mit temperamentvollen Lobpreisungen. Angesichts der bewegenden Show der Gospelsänger hielt es auch den schwerfälligen Fan nicht mehr auf seinem Platz.

Mit dem emotionalen Höhepunkt von „Oh Happy Day“ ging ein fröhlicher, mitreißender und schwungvoller Konzertabend zu Ende. Taylor machte zum Ende des Konzerts deutlich, dass es den Jackson Singers zu Herzen geht, wenn sie nach Waldkirchen kommen und so herzlich empfangen werden. „Wir tanken jedes Mal viel Energie für unsere weitere Tournee.“